



Deutsches Schifffahrtsmuseum

Institut der Wissenschaftsgemeinschaft
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: presse@dsm.de

Info-Service

Nr.: Reg. 30/04 vom: 07.09.2004

EXPERTEN ERKLÄREN DEN WASSERSTANDSANZEIGER

Vorfürhungen der Funktionsweise des Wasserstandsanzeigers Bremerhaven am „Tag des offenen Denkmals“, Sonntag, 12. September 2004



Im Rahmen des „Tages des offenen Denkmals“ am 12. September 2004 stellt das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) den restaurierten und funktionstüchtigen Wasserstandsanzeiger Bremerhaven von 1903 am Weserdeich vor. Der unter Denkmalschutz stehende Anzeiger gehört zu den letzten noch vorhandenen optischen Signaleinrichtungen der Schifffahrt in Deutschland.

Bis 1973 zeigte der Wasserstandsanzeiger den aktuellen Wasserstand am Gittermast an und erfüllte noch bis 1990 eine Funktion als optische Anzeige für Fahrwasserabsperungen und Schifffahrtshindernisse. Bis 1996 vom Wasser- und Schifffahrtsamt Bremerhaven unterhalten, befindet sich das maritime Wahrzeichen Bremerhavens seit 1998 als Teil der technikhistorischen Ausstellung im Freilichtbereich im Besitz des DSM. Seitdem wurden der Mast und das ehemalige Signalwärterhaus grundsaniert und eine Schautafel angebracht, die die Funktion des Gittermastes mit

der Anzeige des aktuellen Wasserstandes und der jeweiligen Gezeitenströmung anhand von Leuchtdioden erklärt.

Private Spenden sowie Mittel der Städtischen Sparkasse Bremerhaven, der Gemeinschaft „Unser schönes Bremerhaven“, der Stiftung „Wohnliche Stadt“, der BIS Bremerhaven Touristik, des Fördervereins Deutsches Schifffahrtsmuseum und des Rotary Clubs Bremerhaven-Nordsee haben die 2003 erfolgte Wiederinbetriebnahme des Wasserstandsanzeigers zu musealen und touristischen Zwecken ermöglicht.

Achtung, Redaktionen!

Vorführungen der automatisierten Anzeige der roten Bälle und Kegel sowie des roten Signalarmes für ablaufendes und auflaufendes Wasser finden

**am Tag des offenen Denkmals,
Sonntag, 12. September 2004, von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

am Weserdeich statt.

Dipl.-Ing. Andreas Menslage von der Hochschule Bremerhaven, der das technische Konzept für die automatisierte Anzeige des Wasserstandes und der Gezeitenströmung entworfen hat, Gerd Schwemer von der Gemeinschaft „Unser schönes Bremerhaven“ und Dr. Dirk J. Peters, Industriearchäologe und Technikhistoriker am Deutschen Schifffahrtsmuseum, erklären die Funktion des Wasserstandsanzeigers und stehen für Fragen zur Verfügung.

Zu dieser Veranstaltung sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Ankündigung und Berichterstattung eingeladen.

Nähere Informationen zum Wasserstandsanzeiger Bremerhaven von 1903 am Weserdeich finden Sie im Internet unter www.dsm.de/wstand.htm.

Aktuelle Bilder liefert eine auf dem Richtfunkturn Bremerhaven installierte Webcam des Wasser- und Schifffahrtsamtes: www.ilmenu.baw.de/ftp/wsa-bhv/test/webcam/.